



Stadt Halle (Saale)

**hallesaale**<sup>★</sup>  
HÄNDELSTADT  
14.02.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:**

**zu 4.1 Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019  
Vorlage: VII/2019/00017**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Konzeption zu Freiräumen für engagierte Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Halle (Saale) („Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“).

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

**hallesaale**<sup>★</sup>  
HÄNDELSTADT  
14.02.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:**

zu 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" (VII/ 2019/00017)  
Vorlage: VII/2019/00622

---

**Abstimmungsergebnis: zurückgezogen**

### **Beschlussvorschlag:**

2. Damit verbunden beschließt der Stadtrat einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 55T€, welcher vorbehaltlich eines genehmigten Haushaltes haushaltsneutral durch Veränderungen desselben zur Verfügung gestellt wird.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.02.2020

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:

zu 4.1.2 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zur zur Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" ( VII/ 2019/00017)  
Vorlage: VII/2020/00827

---

**Abstimmungsergebnis:**                    mehrheitlich abgelehnt

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Konzeption zu Freiräumen für engagierte Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Halle (Saale) („Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“).
2. **Alle Personen, Vereine, Projekte und Organisationen, die im Rahmen des Freiraumkonzepts um Unterstützung ersuchen, werden vorab auf folgendes Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung verpflichtet:**

***„Hiermit bestätige(n) ich (wir), dass ich (wir) uns zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennen. Ich (wir) gewährleiste(n), dass meine (unsere) Aktivitäten ausschließlich den Zielen des Grundgesetzes förderlich sind.“***

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.02.2020

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:**

**zu 4.2    Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region  
Vorlage: VII/2019/00733**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 9. Dezember 2019 zu folgendem Beschluss:

Das Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region wird in der vorgelegten Fassung bestätigt und das Gutachten der BTE – Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB wird dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:**

**zu 4.2.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Tourismuskonzept Stadt Halle (Saale) und Region (VII/2019/00733)  
Vorlage: VII/2020/00873**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einzelpunktabstimmung**

<b>Punkt a)</b>	<b>mehrheitlich abgelehnt</b>
<b>Punkt b)</b>	<b>mehrheitlich abgelehnt</b>
<b>Punkt c)</b>	<b>mit Patt abgelehnt</b>
<b>Punkt d)</b>	<b>mehrheitlich abgelehnt</b>
<b>Punkt e)</b>	<b>mit Patt abgelehnt</b>
<b>Punkt f)</b>	<b>mit Patt abgelehnt</b>
<b>Punkt g)</b>	<b>mehrheitlich abgelehnt</b>
<b>Punkt h)</b>	<b>mit Patt abgelehnt</b>

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um einen zweiten Beschlusspunkt ergänzt:

2. Die Genehmigung der Zustimmung des Oberbürgermeisters zum o.g. Beschluss seitens des Stadtrates ist an folgende Bedingungen geknüpft:
  - a. Der Titel des Konzeptes wird geändert in „Vermarktungskonzept Stadt Halle (Saale) und Region“
  - b. Das Vorwort wird um den folgenden Passus ergänzt: „Im Sinne der zukunftsorientierten Stadtentwicklung wird das vorliegende Konzept stets an Aktualisierungen und Überarbeitungen der zu Grunde liegenden Datenlage und Erkenntnisstände angepasst und fortgeschrieben. Eine Evaluation erfolgt in Zusammenarbeit der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) und dem Beirat der SMG.“ (vgl. Anlage 1, Seite 4)



- c. Unter 1. Kontext und Zielstellung/ Qualität vor Quantität wird folgender Satz eingefügt: „Eine nachhaltige Konzeptumsetzung nutzt die Potenziale der Stadt und ihrer Menschen zur Wertschöpfung für das Gemeinwohl und weiß auch um die Strahlkraft politischer Errungenschaften und ihren Einfluss auf das Image der Stadt.“ (vgl. Anlage 1, Seite 6)
- d. Unter 3. Ausrichtung Halle (Saale) wird folgende weitere Leitlinie ergänzt: „... ist seit Jahrhunderten eine Musenstadt, die hochkarätige Forschung und Wissenschaft sowie traditionsreiches Unternehmertum verortet und innovative virtuose Kreationen und Persönlichkeiten hervorbringt: Inspiring City – Halle (Saale) die Perle des Ostens“. (vgl. Anlage 1, Seite 27)
- e. Unter 3. Ausrichtung Halle (Saale) wird die Leitlinie „... erlebnisreiche Stadt mit hohem Qualitätsanspruch“ um den Aspekt der Nachhaltigkeit ergänzt. (vgl. Anlage 1, Seite 27 f.)
- f. Unter 3. Ausrichtung Halle (Saale) wird die Ausführung zur weiteren Herausarbeitung von Merkmalen hinsichtlich Schwerpunktthemen um die Positionierung der Stadt Halle (Saale) als Stadt der Superlative und als FairTradeTown ergänzt. (vgl. Anlage 1, Seite 29)
- g. Unter Marketingschwerpunkte/ Themenfeld „Shopping“ werden „Wegweiser zu nachhaltigen Geschäften, für Shopping ohne schlechtes Gewissen (FairTradeTown)“ ergänzt. (vgl. Anlage 1, Seite 30)
- h. Unter Marketingschwerpunkte wird folgender Passus ergänzt: „Um die Digitalisierung nutzbar zu machen und vor allem jüngere Menschen als Zielgruppe und Multiplikator zu gewinnen, sollten alle Kanäle nach außen genutzt werden, die Werbung für die Stadt machen. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob und wie die Stadt Halle (Saale) zu einem instagram-tauglichen Reiseziel werden kann (Stichwort: Instagrammability).“ (vgl. Anlage 1, Seite 30)

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.02.2020

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:**

**zu 4.3 Vergabe zwei neuer Straßennamen Zum Böllberger Ufer und Zum Inselblick  
Vorlage: VII/2019/00694**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat bestätigt die Straßennamen Zum Böllberger Ufer und Zum Inselblick für die beiden neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 170.2 „Böllberger Weg/Mitte, An der Hildebrandschen Mühle“.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.02.2020

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:

zu 4.3.1 Änderungsantrag der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) zur Vergabe zwei neuer Straßennamen Zum Böllberger Ufer und Zum Inselblick  
Vorlage: VII/2020/00943

---

**Abstimmungsergebnis:**                      mehrheitlich abgelehnt

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat bestätigt die Straßennamen ~~Zum~~ Böllberger Ufer und ~~Zum~~ Inselblick für die beiden neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 170.2 „Böllberger Weg/Mitte, An der Hildebrandschen Mühle“.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin





Stadt Halle (Saale)

14.02.2020

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 05.02.2020:**

#### **zu 5.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion - Demokratieklauseleinführen! Vorlage: VII/2019/00663**

---

**Abstimmungsergebnis: Nichtbehandlung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine Demokratieklauseleinführen, welche den Erhalt von kommunalen Fördermitteln im Kampf gegen Extremismus oder im Rahmen anderer zivilgesellschaftlicher Projekte, an die ausschließende Bedingung der Unterzeichnung einer Einverständniserklärung koppelt.

Angelehnt an die von der CDU-Bundesfamilienministerin Kristina Schröder eingeführte Demokratieklausele, soll diese für Halle wie folgt lauten:

1. „Hiermit bestätigen wir, dass wir uns zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennen und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleisten.“
2. Wir werden keine Personen oder Organisationen mit der inhaltlichen Mitwirkung an der Durchführung eines Projektes beauftragen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung betätigen. Wir erkennen an, dass Fördermaßnahmen eingestellt werden, wenn bekannt wird, dass bei erheblichen Verstößen gegen die Rechtsordnung, die von diesen Personen oder Organisationen oder aus deren Umfeld begangen werden, geleistete Fördermaßnahmen zurückgefordert werden.
3. Wir verpflichten uns, erhaltene Fördermittel nicht für extremistische Organisationen, Gruppierungen, Projekte oder Personen aufzuwenden oder an diese weiterzuleiten. Auch das zur Verfügung stellen von Infrastruktur wie z.B. Räumlichkeiten oder anderer Sachwerte ist nicht gestattet. Eine personelle wie strukturelle Verflechtung mit nachweislichen Extremisten oder politischen Straftätern schließen wir aus. Verstöße führen zur Einstellung städtischer Fördermaßnahmen, sowie Rückforderung geleisteter Mittel.“

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin